

1858. August. (Die Tage nehmen Anfangs 3 und zuletzt 4 Minuten ab, sie kürzen sich also von 15 bis auf 14 Stunden.

Witterung nach dem 100jährigen Calender.

Hängt mit großer Hitze an, der 5. fällt Regenwetter ein, und hält damit an bis den 19., wo ein schöner Tag ist, und hierauf unstat bis zu Ende.

Messen-, Kram-, Vieh- und Wollmärkte.

2 Acken*; Tanna**, Zimmendorf**; 3 Acken, Arnswalde*, Eisenberg b. Moritzb.**, Seis; 4 Arnswalde, Greiz**, Neustadt a. d. O.**, Nordhalben, Schalkau; 6 Schönheide; 9 Eisleben, Gräfenhainichen**, Grünhain, Königshütte*. Sandwüst, Merseburg, Nürnberg Brst., Rosenthal, Dederon, Numburg, Schöneck**; 10 Berlin, Billin, Halle Brst., Glaucha, Königshütte, Robenstein, Neustadt a. d. Haide**; 11 Duderstadt, Hildburghausen**, Wurzbach**; 12 Jüterbog* u. Rtm., Richtenstein; 14 Comburg*, Elstra**, Schluckenau, Uebigau*; 15 Osheim; 16 Comburg, Grünhainichen, Divoldiswalde, Dobrilugk*, Grimma, Heselicht**, Kreuzburg, Leitmeritz, Lösnitz, Marienberg, Mittenwalde**, Meisslau**, Uebigau, Büßlichau; 17 Bunsau, Görlitz, Dobrilugk, Jürgenlau, Münchbernsdorf, Suhl; 18 Billin*, Plauen**, Radeberg*, Römhild, Schleiz**, Sontra, Waldenburg; 19 Leutenberg**, Radeberg, Römhild; 21 Jessen*, Küsen*, Rötha; 22 Nürnberg Brst Wer, Weißlar; 23 Brambach, Düben**, Jessen, Kösterle, Küsen, Pirna, Kammenau**, Ronneburg, Schildau, Schmiedeberg, Waldheim, Wiehe*, Wolfenbüttel, Berbst*; 24 Dernbach, Hof Messe, Neustadt a. d. S., Pilsen, Rudolstadt**, Saalsburg**, Schmalkalden, Tutschendorf, Treuen**, Wiehe, Berbst; 25 Gestungen; 26 Potsdam; 27 Altdöbern**, Eucka*; 28 Almsdorf*, Dorndorf, Eilenburg*, Meissen*, Ortrand*, Pegau*; 29 Dittersbach**, Klingenthal; 30 Almsdorf, Aich**, Aue, Auerbach, Burkhardtsdorf**, Dorndorf, Eilenburg, Glas, Kauchstädt, Meissen, Ortrand, Pausa**, Puschau**, Roßlitz, Roslau, Saalfeld, Trebnitz, Weissenberg**, Klein-Wittenberg**, Wolkenstein, Zwönitz; 31 Bernburg*, Dommritz**, Großhennersdorf, Neuhausen, Leuben**, Lind, Robeda*, Nürnberg Brst., Rosenthal, Beulena**.



Machtl St. M.	Tagst. St. M.	Tage s. St. M.	fürzer Den
8 43	15 17	1 12	1 15
8 59	15 1	1 26	6 6
9 19	14 41	1 47	12 12
9 40	14 20	2 9	18 18
9 59	14 1	2 30	24 24
10 22	13 38	2 57	30 30

Donnerwetter!

Frei von Stürmen wär' die Liebe,
Wenn sie nur verborgen bliebe.

und die Wahrheit wird Euch frei machen? Das ist ein großes Wort; ich fühle mich in der That so frei durch die Erkenntniß der Wahrheit, daß mir ist, als hätte meine Seele Flügel, die sie über alle Bande, über allen Wust und Dust der Erde hoch emporträugen. Ach, es ist ein Wunder an mir geschehen, lieber Meister, ein Wunder, vielleicht weniger geheimnißvoll wie jenes, das aus dem Saulus einen Paulus machte, aber gewiß nicht weniger göttlich. Und dies Wunder ist es eigentlich, was mich jetzt zu Euch führt; denn — es hat mich zum Vater gemacht — ja, schaut den armen Mönch nur an, — zum Vater eines Engels, dessen Sache ich vor Euch zu führen übernommen."

„Vor mir?“ versetzte Selig erstaunt, — wie das? — doch erzählt, ich bin ganz Ohr.“

„Ihr sollt und müßt die ganze Geschichte meiner Bekehrung wissen“, sagte Johannes und begann nun umständlich zu erzählen, was ihm nach dem Abschied seiner beiden Begleiter an jenem Abend begegnet war. Wie er so weit gekommen war, als der Leser die Geschichte bereits kennt, fuhr er fort:

„Ich kann Euch die Empfindungen nicht beschreiben, die mein Inneres durchwogten, als ich an der Seite des lieblichen Geschöpfes durch die stille Mondnacht hinauf